

Neue Version des Kinderstadtführers als Projekt

Wer mitwirken möchte, kann sich im Familienbeirat der Stadt engagieren – Die Wahlversammlung findet am morgigen Mittwoch statt

VON CLARISSA KLEINSCHROT

ROTHENBURG – Den Familienbeirat lässt der Kinderstadtführer für Rothenburg nicht los. In Zusammenarbeit mit dem Rothenburg Tourismus Service (RTS) wird er digitalisiert. Wie man sich einbringen kann? Mitmachen beim Familienbeirat.

Wie alle anderen Beiräte der Stadt hält auch der Familienbeirat in diesen Tagen seine Wahlversammlung ab – genauer gesagt schon am morgigen Mittwoch, 6. April. Los geht es um 20 Uhr in der Glocke.

Gewählt wird der neue Familienbeirat für die kommenden zwei Jahre. Interessenten können sich auch gerne zuvor für nähere Infos unter der Mail-Adresse familienbeirat@rothenburg.de melden.

Virtuelle Objekte und Audio-Einspielungen

Hier gibt es auch Näheres zum Kinderstadtführer. Dieser hat dem Familienbeirat zufolge seit dem Erscheinen im Sommer 2019 „eine gute Resonanz gefunden“. Deshalb gestaltet der Beirat die Kindergeschichten jetzt in enger Zusammenarbeit mit dem RTS als „interaktive Augmented Reality-App“ – das heißt, digitale Inhalte werden mithilfe einer Anwendung in die reale Welt integriert. Da-

zu soll es computergenerierte Zusatzinformationen oder virtuelle Objekte geben, außerdem Audio-Einspielungen und GPS-Verknüpfungen, so die Mitglieder.

Doch es gibt auch andere Themen, mit denen sich der Beirat intensiv beschäftigt: So hat er für das Sommer-Ferienprogramm in den vergangenen zwei Jahren Führungen für Kinder durch die Stadt in Anlehnung an den Kinderstadtführer in Kooperation mit Stadtführern durchgeführt.

merten sich Mitglieder um das neue Anmeldeverfahren der Stadt für Kindertagesstättenplätze. Und: „Sie tauschen sich intensiv mit der Stadtverwaltung über die ungenügende Betreuungssituation im Jahr 2021 aus.“

Ins Kino oder Museum

Das sind aber nur einige Aufgaben, denen sich der Familienbeirat stellt. Einiges war Pandemiebedingt natürlich nicht oder nur eingeschränkt möglich. Als Beispiele nennen die Mitglieder „kulturelle Höhepunkte wie einen Kino-Nachmittag für Familien oder gemeinsame Fahrten in die Museen der Umgebung“. Sie sollen aber wieder das kulturelle Familienleben bereichern, „sobald aufgrund der Corona-Situation solche Planungen mittelfristig möglich sind“.

Um all diese und „hoffentlich noch mehr Ideen zu verwirklichen, sucht der Familienbeirat für die kommenden zwei Jahre wieder engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen“, schreiben die Mitglieder.

Willkommen sind dabei alle Rothenburger – zum Beispiel jene, die sich in Elternbeiräten an Rothenburger Schulen oder Kitas, im Sportverein oder weiteren kulturellen Institutionen oder ähnlichem engagieren“.



Diese Mitglieder des Familienbeirats haben zum Beispiel 2019 ein Kinderfest organisiert.
Foto: Familienbeirat

FL 2 vom 05.04.2022